



Adobe PDM – Adobe Campaign On-demand Services für Hybrid-Deployments: Cloud Messaging & Transaktionsnachrichten (2015v1)

Die in diesen Produktbeschreibungen und -metriken („PDM“) beschriebenen Produkte und Dienste stellen On-demand Services and Managed Services dar und unterliegen den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Adobe, dem Anhang „On-demand Services und Managed Services“, den Bestimmungen dieser PDM sowie dem jeweiligen Bestelldokument.

Diese PDM gilt für die folgenden Produkte und Dienste:

Bezeichnung der Produkte und Dienste	Art der Software oder des Dienstes
Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging (NUR für Kunden, die auch eine gültige Lizenz für Adobe Campaign On-premise besitzen)	On-demand Services
Adobe Campaign On-demand Transaktionsnachrichten (NUR für Kunden, die auch eine gültige Lizenz für Adobe Campaign On-premise UND Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging besitzen)	On-demand Services
Adobe Campaign Zusatzdienst On-demand Transaktionsnachrichten: <ul style="list-style-type: none"> • Transaktionsnachrichten-Server 	On-demand Services

PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNG

1. Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit E-Mail Kampagnen

- 1.1 Der Kunde wird sich an alle gelten Gesetze und Regeln im Zusammenhang mit der Nutzung der in dieser PDM beschriebenen On-demand Services. Dies umfasst unter anderem, aber nicht abschließend, folgendes:
 - (A) Der Kunde wird den Empfängern die Möglichkeit der Abbestellung kommerzieller E-Mails bieten, so dass diese nicht empfangen werden.
 - (B) Der Kunde sendet keine unerwünschten Werbemails.
 - (C) Mitteilungen enthalten keine Informationen, die als pornografisch, verleumderisch, beleidigend, rassistisch oder als Hassrede ausgelegt werden können.
 - (D) Der Kunde wird die Felder "Absender" („From“) und „Betreff“ („Subject“) der E-Mail Kommunikation mit richtigen, genauen und unmissverständlichen Informationen füllen.
 - (E) Der Kunde wird zuverlässige Authentifizierungstechniken (z.B. SPF/senderID, DK/DKIM) für die Domainnamen, die bei der Versendung der E-Mail Kommunikation verwendet werden nutzen.
- 1.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich sämtliche Freigaben, Zustimmungen und Genehmigungen von Endbenutzern unter Einhaltung aller geltenden Gesetze, Richtlinien, Regelungen und Bestimmungen („Anwendbare Vorschriften“) einzuholen für alle Daten die mittels Adobe Campaign oder anderen vom Kunden lizenzierten Adobe Applikationen gesammelt und verarbeitet werden. Der Kunde erkennt an, dass Bedingungen von Dritten die Betreiber von z.B. soziale Medien, Mobilfunkdiensten oder Betriebssystemen (z.B. für Mobil- oder Desktopgeräte) sind, im Zusammenhang mit der Nutzung von Adobe Campaign zur Anwendung kommen können. Der Kunde ist dafür verantwortlich die Anwendbaren

Vorschriften dieser Dritten einzuhalten. Sofern der Kunde beispielsweise Kampagnen über den SMS- oder MMS-Kanal ausführt, muss der Kunde alle geltenden Gesetze, die entsprechenden Richtlinien von Mobilfunkanbietern für die Übertragung von SMS- oder MMS-Nachrichten und anwendbare Verhaltensregeln und Bestimmungen Dritter einhalten. Mit der vorstehenden Aufzählung der Beispiele wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Der Kunde erkennt auch an, dass Adobe nur als Datenverarbeiter oder als Datenmittler im Auftrag des Kunden tätig wird und der Kunde in Bezug auf die Daten verantwortliche Stelle bzw. Gleichwertiges unter dem jeweils anwendbaren Datenschutzrecht (sofern der Kunde in der EU ansässig ist, einschließlich der EU-Richtlinie 95/46) bleibt.

- 1.3 Adobe behält sich das Recht vor, On-demand Services ganz oder Teile davon zu sperren, und zwar unmittelbar nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden, wenn der Kunde gegen die Ziffer 1.1 und 1.2 verstößt. Dem Kunden steht keine Gutschrift oder Erstattung während der Sperrung wegen eines Verstoßes gegen Ziffer 1.1 und 1.2 zu. Nach Adobes Ermessen wird der On-demand Service wieder freigegeben, nachdem der Kunde den Verstoß gegen Ziffer 1.1 und 1.2 abgeholfen hat, sofern der Kunde die notwendige Dokumentation der Abhilfe an Adobe übermittelt hat.
2. **Hybrides Deployment.** Die in dieser PDM beschriebenen On-demand Services sind nur für Kunden verfügbar, die eine gültige Lizenz für Adobe Campaign On-premise Software besitzen.
3. **Bild-/Videobereitstellung.** Bild-/Videobereitstellung dürfen nur für die Bereitstellung von in E-Mails eingebetteten Bildern oder Videos genutzt werden. Eine andere Nutzung von Bild-/Videobereitstellung ist strengstens untersagt.
4. **Upgrades oder Updates.** Adobe wird dem Kunden ohne zusätzliche Gebühren Zugang zu den allgemein verfügbaren Upgrades und Erweiterungen zu den freigegeben Funktionen von Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging Services geben. Mit manchen neuen Releases oder Upgrades zu den freigegebenen Funktionen der Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging Services muss der Kunde unter Umständen Consulting Services oder Professional Services erwerben, um die vorherigen Kundenanpassungen und Konfigurationen auf einen neuen Release oder Upgrade umziehen zu können.
5. **Zustellung.** Adobe ist nicht verantwortlich für E-Mail Nachrichten, die infolge von jeglichen Zustellungsfehlern nicht ankommen, Zustellungsfehlern können grundsätzlich auch eine schlechte Zustellungsleistung sein. Adobe ist für eine Leistungsverschlechterung, die durch solche Zustellungsfehler verursacht worden sind, nicht verantwortlich.
6. **Übernutzung dedizierter IT-Infrastruktur und Leistungsbeeinträchtigung.** Wenn der Kunde die im entsprechenden Bestelldokument zugewiesenen Infrastrukturrressourcen überbeansprucht, hat dies im Normalfall je nach Umständen und Art der Übernutzung eine Leistungsbeeinträchtigung und möglicherweise einen Systemausfall zur Folge. Im Falle einer Übernutzung durch den Kunden übernimmt Adobe keinerlei Verantwortung für eine Leistungsbeeinträchtigung oder einen Systemausfall. Im Fall einer solchen Überbeanspruchung durch den Kunden ist Adobe für eine Leistungsbeeinträchtigung oder Systemfehler nicht verantwortlich.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

7. **Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging ("CM")**
 - 7.1 **Beschreibung.** Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging ermöglicht die Verteilung von Kampagnen-E-Mail-Nachrichten über den Adobe Campaign Application Server des Kunden. CM beinhaltet die Fähigkeit, die Bilder des Kunden, die in E-Mails integriert sind, zu hosten und diese Bilder an Empfänger auszuliefern („Bild-/Videobereitstellung“). CM beinhaltet darüber hinaus die Fähigkeit, Berichte im Zusammenhang mit der Verteilung und Auslieferung der E-Mail Kampagnen des Kunden zu konfigurieren.
 - 7.2 **Lizenzmetrik.** Dem Kunden wird eine jährliche Gebühr berechnet, basierend auf der voraussichtlichen Anzahl der jährlich versendeten E-Mails (d.h. dem jährlichen verbindlichen E-Mail-Volumen, einschließlich gesendeter und aufgrund von Zustellungsfehlern nicht zugestellter E-Mails), wie im Bestelldokument aufgeführt. Wenn die Anzahl der durch den Kunden tatsächlich versendeten E-Mails das jährliche verbindliche E-Mail Volumen übersteigt, ist Adobe berechtigt, das Volumen des Kunden sowie die korrespondierende jährliche Gebühr für das nächste Jahr automatisch anzupassen, und zwar wie in dem entsprechenden Bestelldokument angegeben.
 - 7.3 **IPv4-Adressen.** Die Gesamtzahl der IPv4-Adressen für die Produktionsinstanz und die entsprechenden Gebühren sind im Bestelldokument festgelegt. Nichtproduktionsinstanzen werden im Normalfall KEINE IPv4-Adressen zugewiesen. Kunden können zusätzliche IPv4-Adressen zur Verwendung für Nichtproduktionsinstanzen erwerben, aber dafür können Fachdienste von Adobe erforderlich sein und entsprechende Gebühren in Rechnung gestellt werden.

- 7.4 **Bild-/Videobereitstellung.** Adobe stellt Bild-/Videobereitstellung-Fähigkeiten als Teil von Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging zur Verfügung. Bild-/Videobereitstellung wird gemessen, limitiert und berechnet nach der Menge von Bandbreite im Netzwerk, die für die Auslieferung und Übermittlung der digitalen Assets (Bilder, usw.) eingesetzt wird. Im Einzelnen ist der Speicher für Bild-/Videobereitstellung beschränkt auf eine bestimmte Anzahl an übermittelte Gigabyte im Monat (GBs/Monat), wie im Bestelldokument angegeben. Wenn der Kunde die im Bestelldokument angegebene GB Limitierung überschreitet, wird die Übernutzung je GB die im Nachhinein in Rechnung gestellt, und zwar zu der im Bestelldokument angegebenen Rate. Der Kunde kann auch zusätzliche Bild-/Videobereitstellung-Kapazitäten im Voraus erwerben. Sofern die tatsächliche Nutzung wesentlich von den erwartete Anforderungen abweicht, muss der Kunde zusätzliche GBs/Monat kaufen.
- 7.5 **Domain-Delegationen.** Domain-Delegationen (d.h. die Anzahl der designierten Domains des Kunden, die Adobe Support im Zusammenhang mit E-Mail Kampagnen benötigen) ist – soweit der Kunde nicht zusätzliche Domain-Delegationen erwirbt – auf fünf (5) limitiert. Der Kunde kann zusätzliche Domain-Delegationen im Voraus erwerben. Wenn der Kunde mehr als fünf (5) Domain-Delegationen benötigt, wird dies in der Sektion „Professionell Services“ im Bestelldokument angegeben.

8. Adobe Campaign On-demand Transaktionsnachrichten

- 8.1 **Beschreibung.** Adobe Campaign On-demand Transaktionsnachrichten ermöglicht es dem Kunden, Transaktionsnachrichten über den Adobe Campaign On-premise Application Server zu kontrollieren und zu optimieren. Dieser Service ist nur für Kunden verfügbar, die eine gültige Lizenz für Adobe Campaign On-demand Cloud Messaging besitzen.
- 8.2 **Lizenzmetrik.** Adobe Campaign Transaktionsnachrichten wird, wie in dem jeweiligen Bestelldokument angegeben, pro Server lizenziert. Die “pro-Server” Zuordnung hat nicht zwingend eine 1:1-Entsprechung mit physischen Servern, da Adobe Virtualisierungstechnologie einsetzen kann, um einen gleichwertigen Effekt zu erzielen. Typischerweise kann ein Server bis zu 50.000 Server Calls pro Stunde verarbeiten.

9. Definitionen.

- 9.1 **„Anwendbare Bestimmungen“** bezeichnet alle anwendbaren Gesetze, Richtlinien, Verordnungen, Kodizes und Regeln.
- 9.2 **„Erwartete Anforderungen“** bezeichnet die Anforderungen an die Infrastruktur, die Adobe für den Kunden bereithält. Der Bedarf wurde wie folgt ermittelt: (A) Von Adobe über die Nutzungsanforderungen des Kunden gesammelte Informationen und (B) Wissen von Adobe über Standard-Anwendungsfälle. Beispielsweise teilt Adobe die in dem Bestelldokument genannten IPv4-Adressen basierend auf Adobes Wissen über die E-Mail-Aktivität im Standard-Anwendungsfall sowie auf Adobes während des Kaufprozesses erlangten Verständnis von dem speziellen Anwendungsfall des Kunden zu.
- 9.3 **“Zustellungsfehler”** bezeichnet Fehler, die zu einer Nichtzustellung einer Nachricht, einschließlich E-Mail-Adressenfehlern, permanenter oder temporärer Nichtzustellbarkeit, E-Mail-Filtern von E-Mail-Programmen sowie E-Mail-Blockierlisten.
- 9.4 **„Bild-/Videobereitstellung“** bezeichnet die Funktion, digitale Assets des Kunden (beispielsweise Bilder oder Videos), die in E-Mails eingebunden sind, zu hosten, diese digitalen Assets Empfängern bereitzustellen sowie solche Bilder im Zusammenhang mit E-Mails, die von Adobe im Namen des Kunden versendet wurden, zu verlinken.
- 9.5 **„Empfänger“** bezeichnet den End-Nutzer, der die Nachrichten des Kunden über einen der Kanäle empfängt (z.B. Kunden, Mitarbeiter, potenzielle Kunden und Partner des Kunden).